

Hansesail 2019

Anfang August lud uns der Rostocker Segelverein zu ihrer neu aufgelegten Regatta ein. Geblieben die Zeltplatzwiese, geteilt mit den Kononieren und deren Geballer. Der THW krante mit gewohnter Routine. Somit stellte sich bald die normale Harmonie ein.

Der Samstag war ganz klar ein Frühaufstehertag :-((Auf der Ostsee, vor den Toren Warnemündes, wurde der Start angepiffen. Leider habe ich den total verpennt. Weder habe ich die Wimpel gesehen, noch die Tuterei. Und als ich den Einminutentut endlich wahr nahm, blieb uns nur noch ein Stb-Start. Doch danach konnten wir aufdrehen. Bei kräftigem Wind (5-6 bft und ca. 0,5-1,0 m Welle) erreichten wir an der westlichsten Tonne das vordere Feld und stabilisierten uns auf dem 5. Platz, was auch der Enderfolg war.

Auf dem Rückweg holten wir bei Eis und Kaffee unsere Damen ab. Natürlich luden wir sie auf eine Kuttersegeltour ein. Nur der Wind war nach wie vor recht knackig und ließ nicht locker. So war die Fahrt feucht, aber auch fröhlich.

Was unbedingt genannt werden muss: Frank und Laura haben uns mit ihrer Linda, Finger dünner als ein kleiner Schäkelbolzen, besucht. Noch ist sie ganz still. Ich bin mir sicher das sich das ändern wird.

Die Hansesail ist immer wieder eine sich lohnende Veranstaltung.